

V0925/21

Gründung eines Fahrradbeirats

- Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktion GRÜNE, CSU, SPD, FW und

Ausschussgemeinschaft BGI/UDI/LINKE/ÖDP vom 07.07.2020 -

Stellungnahme der Verwaltung

(Referenten: Oberbürgermeister Dr. Scharpf, Herr Hoffmann, Herr Müller)

Stadtrat vom 28.10.2021

Der Gemeinschaftsantrag V322/20 und der Antrag der Verwaltung V0925/21 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Stadtrat Rehm zeigt sich erfreut über den Antrag. Er bemängelt aber, dass bei solchen kleinen Dingen die Fraktion der AfD nicht vorab gefragt werde. Stadtrat Rehm gehe davon aus, dass in Zukunft der ein oder andere über seinen ideologischen Schatten springe und man künftig ebenfalls gefragt werde.

Stadtrat Dr. Spaeth merkt an, dass wie auch im ursprünglichen Antrag ein Teilnehmer des Aktionsbündnisses Brain im Fahrradbeirat mit aufgenommen werde. Ansonsten zeige sich die Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erfreut über die Umsetzung dessen. Als Kritikpunkt verweist er auf die lange Dauer, hinsichtlich der Abarbeitung des Antrags.

Stadtrat Witty pflichtet seinem Vorredner bei und spricht sich auch für die Beteiligung von Brain aus. Der Einwand seitens Stadtrat Rehm sei nicht nachvollziehbar, da aus jeder Stadtratsfraktion eine Person zukünftig im Fahrradbeirat vertreten sei. Stadtrat Witty merkt an, dass die Bürgerschaft bisher im Fahrradbeirat nicht vertreten sei. Nach seinen Worten solle jedoch nun damit gestartet und später nochmal evaluiert werden.

Herr Hoffmann berichtet, dass es geplant sei, den Fahrradbeauftragte im Baureferat in der Referatsleitung abzusiedeln. Herr Hoffmann ändert außerdem seinen Antrag dahingehend ab, dass - wie auch im seinerzeitigen Gemeinschaftsantrag vorgeschlagen - das Aktionsbündnis Brain mit einem Teilnehmer im Fahrradbeirat vertreten ist.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt mit der Maßgabe, dass das Aktionsbündnis Brain mit einem Teilnehmer im Fahrradbeirat vertreten sei.